

Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen
betreffend den Covid-Schutzmassnahmen
auf www.ref-staefa-hombrechtikon.ch

PERSÖNLICH

WO IST NUR DIE ZEIT GEBLIEBEN?

Ich blicke auf ein Jahr zurück, das nur so an mir vorbeigerast ist. Es war doch erst noch Januar 2021 und schon sind wir wieder am Ende angekommen. Wo ist all die Zeit geblieben? Wo sind die 365 Tage hin?

Ich bin Mutter von zwei fantastischen Jungs und da läuft so einiges bei uns zu Hause, manchmal habe ich das Gefühl, die Zeit rennt mir davon. So schnell werden die beiden grösser und ich älter. Manchmal macht es mir Angst, dass die Zeit so schnell an uns vorbeirast. Nutze ich die einzelnen Momente genug, nehme ich mir genügend Zeit für die wirklich wichtigen Dinge in meinem Leben? Ich denke, es geht eben so schnell, und das Jahr 2022 wird auch so rasant an uns vorbeiziehen, also nutzen wir es!

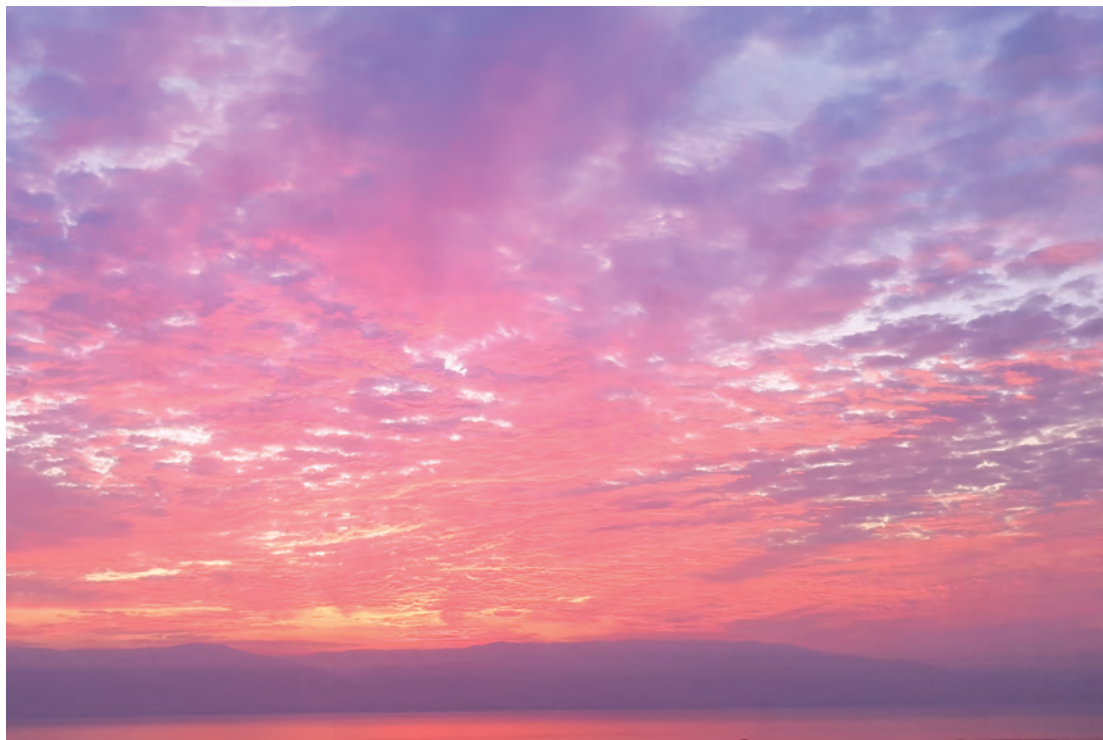
Wir haben die Aufgabe, als neue Kirchgemeinde zusammenzuwachsen, in der jeder und jede Einzelne von uns einen Beitrag leisten kann. Egal wie gross oder klein der ist. Jede grosse Reise beginnt mit einem kleinen Schritt! Und wir stehen vor einer grossen gemeinsamen Reise, die Reise der Reformierten Kirchgemeinde Stäfa-Hombrechtikon.

Also packen wir es an und gehen gemeinsam los auf unsere Reise, Schritt für Schritt in die selbe Richtung und in ein spannendes neues Jahr. Ich freue mich auf alles was kommt, all die neuen Begegnungen, Aufgaben und Projekte, die auf mich warten, und werde jeden Moment versuchen zu nutzen.

Ich wünsche jedem und jeder Einzelnen von Ihnen alles Gute fürs Neue Jahr, geniessen sie all die kleinen schönen Momente, die viel zu schnell an uns vorbeiziehen.



Claudia Fischer, Kirchenpflegerin



Vertraut den neuen Wegen

Liebe Mitglieder der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Stäfa-Hombrechtikon

Mit dem Beginn des neuen Jahres wird der Zusammenschluss unserer Kirchgemeinden rechtskräftig. So ein Neuanfang bringt Verschiedenes mit sich: Freude auf das, was kommen mag; Sorge um das, was sich verändern könnte und doch bisher gut war; Trauer um das, was unwiderruflich anders wird; Fragen, wie dies oder jenes von nun an sein wird; «Gwunder» auf neue Möglichkeiten, neue Kontakte und eine grössere Vielfalt.

Der Zusammenschluss erfordert von uns den Willen, aufeinander zuzugehen, gemeinsam Neues zu gestalten und sich diesem Wandel glaubend, hoffend und liebend zu stellen. Dann können wir auch am Vertrauen festhalten, dass Gott immer wieder Neues schafft: *«Seht, ich schaffe Neues, schon spriest es, erkennt ihr es nicht? Ja, durch die Wüste lege ich einen Weg und Flüsse durch die Einöde.»*, lesen wir beim Propheten Jesaja (Jes 43,19). Unser Gott ist ein Gott, der beständig Neues schafft, in dieser Welt, in unserem Leben und auch in unserer Kirchgemeinde. Wege durch die Wüste.

Gewissermassen befinden sich die Kirchen in Mitteleuropa in einer Wüstenzeit, sonst gäbe es keine Gemeindefusionen. Christenmenschen hierzulande leben inmitten einer wachsenden Zahl oder gar einer Mehrheit andersgläubiger oder areligiöser Zeitgenossen und sind insofern vermehrt zur Rückbesinnung auf ihre eigene Identität und zur Rechenschaft ihrer Hoffnung genötigt. Fusionen von Kirchgemeinden sind ein Versuch, neues kirchliches Leben in grösseren Einheiten zu gestalten.

Nicht alle mögen das für die richtige Strategie halten. Letztlich sind aber Strategien und Strukturen – egal welche – nicht entscheidend; vor allem sind sie kein Heil- oder Unheilmittel. Sie sind im Wesentlichen geprägt und getragen von den Menschen, die darin wirken: von uns allen. Wenn diese unsere Kirche und unsere neue Kirchgemeinde Stäfa-Hombrechtikon in Zukunft ein Ort sein soll, wo Menschen fröhlich und lebendig, befreit, geliebt, geborgen und gesegnet sein und Wirken können, dann braucht es dafür uns alle. Mit unserem Engagement und unserer Freude und vor allem mit unserem Vertrauen auf das Evangelium und die Hoffnung, die wir verkünden: *«Siehe, ich mache alles neu, schon spriest es!»*

Monika Götte, Pfarrerin

Zum Festgottesdienst zur neuen Kirchgemeinde am 2. Januar 2022 um 10.00 Uhr in der reformierten Kirche Hombrechtikon sind alle herzlich eingeladen. Weitere Informationen auf Seite 3.

Veranstaltungen

Freitag, 31. Dezember | 23.00 Uhr **Hinweis**
vor der reformierten Kirche Hombrechtikon

Turmbläserkonzert

mit Brigitte Nanz und Rolf Limacher

Sonntag, 2. Januar | 17.00 Uhr **Hinweis**

Reformierte Kirche Hombrechtikon

Neujahrskonzert

mit dem Trio Emch – Schächli – Stünzi

Samstag, 8. Januar | 14.00 Uhr

Parkplatz Frohberg Stäfa

Cevi Stäfa | Progi | Alle in Stufen

Dienstag, 11. Januar | 9.00 Uhr

Kirchgemeindehaus Blatten Hombrechtikon

Morgentisch | mit Marlies Hess

Dienstag, 11. Januar | 14.00 Uhr

Forum Kirchbühl Stäfa

Spiele und Jassen

Mittwoch, 12. Januar | 9.00 Uhr **Hinweis**

Forum Kirchbühl Stäfa

Frauenbrunch | Permakultur

Mittwoch, 12. Januar | 9.00 Uhr **Hinweis**

Forum Kirchbühl Stäfa

Lektüregruppe Eden Culture

1: Sehnsucht nach Eden

Mittwoch, 12. Januar | 19.30 Uhr **Hinweis**

Reformierte Kirche Stäfa

Über die Ursprünge des Bösen

Vortrag von Monika Götte

Donnerstag, 13. Januar | 9.30 Uhr **Hinweis**

Forum Kirchbühl Stäfa

Vorlesekreis «Zuhören und Begegnen»

mit Renate Hody

Donnerstag, 13. Januar | 14.00 Uhr **Hinweis**

Forum Kirchbühl Stäfa

Trauercafé | Abschied – Schmerz – Wandel

Immer am (ausser Schulferien bis 2. Januar)

Montag | 20.00 Uhr | Forum Kirchbühl Stäfa

Kirchenchor

Luzius Appenzeller | 044 910 08 63

Dienstag | 19.30 Uhr | Forum Kirchbühl Stäfa

Gospelchor

Kathrin Meier Rinderknecht | 044 920 75 45

Mittwoch | 15.00 Uhr | Forum Kirchbühl Stäfa

Café International

Austausch für Interessierte

Mittwoch | Forum Kirchbühl Stäfa

18.30 Uhr | **roundabout kids**

19.30 Uhr | **roundabout youth**

jugendarbeit@ref-staefa-hombrechtikon.ch

Donnerstag | Forum Kirchbühl Stäfa

Ökumenische Singschule

16.00 Uhr Cantalino A

17.00 Uhr Konzertchor

19.15 Uhr Jugendchor | kath. Pfarreizentrum

Katharina Maier-Boesch | 043 305 71 05

Donnerstag | 19.30 Uhr | Forum Kirchbühl Stäfa

m-project | Romi Bleuler | 044 926 60 25

Freitag | Forum Kirchbühl Stäfa

Ökumenische Singschule

16.00 Uhr Cantalino C

17.00 Uhr Kinderchor

Katharina Maier-Boesch | 043 305 71 05

Andachten

Mittwoch, 5. Januar | 6.45 Uhr

Pfarrhauskeller Kirchbühl Stäfa

Frühgebet für die Kirchgemeinde

Mittwoch, 5. Januar | 9.30 Uhr

Alterszentrum Wiesengrund Stäfa

Senioren Gottesdienst | mit Marc Heise

Mittwoch, 5. Januar | 10.30 Uhr

Aussenwohngruppe Geren Stäfa

Senioren Gottesdienst | mit Marc Heise

Donnerstag, 6. Januar | 10.00 Uhr

Alterszentrum Lanzeln Stäfa

Senioren Gottesdienst | mit Marc Heise

Freitag, 7. Januar | 10.15 Uhr

Wohn- und Altersheim Breiten Hombrechtikon

Andacht | mit Marc Heise

Dienstag, 11. Januar | 10.30 Uhr

Alters- und Pflegeheim Sonnengarten

Hombrechtikon

Andacht | mit Marc Heise

Dienstag, 11. Januar | 14.00 Uhr

Wohn- und Altersheim Brunisberg Hombrechtikon

Andacht | mit Marc Heise

Gottesdienste

Freitag, 31. Dezember | 17.00 Uhr

Katholische Kirche Stäfa

Ökumenischer Silvestergottesdienst

gestaltet von Diana Trinkner und

Marijan Benkovic | Romana Ciganovic, Orgel

Kollekte: Chrischttehüsl, Verein Inklusiv

Freitag, 31. Dezember | 17.00 Uhr **Hinweis**

Reformierte Kirche Hombrechtikon

Ökumenischer Silvestergottesdienst

gestaltet von David Jäger und Narcisse Elenga

Fahrdienst: Jakob Müller, 055 244 33 70

Samstag, 1. Januar | 17.00 Uhr **Hinweis**

Reformierte Kirche Hombrechtikon

Neujahrs-Gottesdienst

Predigt: David Jäger

An der Orgel: Maria Mark

Fahrdienst: Ria Eugster, 055 244 19 22

Sonntag, 2. Januar | 9.15 Uhr **Hinweis**

Reformierte Kirche Stäfa und

Reformierte Kirche Hombrechtikon

Kurze Andacht

anschliessend fahren die Stäfner mit dem Bus nach Hombrechtikon

10.00 Uhr in der ref. Kirche Hombrechtikon

Festgottesdienst zur neuen Kirchgemeinde

mit Abendmahl

Predigt: Michael Stollwerk

An der Orgel: Maria Mark und Michael Pelzel

Kollekte: Mütterhilfe Kanton Zürich

Fahrdienst ab Stäfa: Hedi Bacher, 044 926 44 47

Fahrdienst Hombrechtikon:

Marianne Dubs, 077 419 03 71

nach dem Gottesdienst sind Sie zum

Apéro eingeladen

Samstag, 8. Januar | 17.15 Uhr

Reformierte Kirche Stäfa

Fiire mit de Chliine | mit Diana Trinkner

Sonntag, 9. Januar | 9.15 Uhr

Reformierte Kirche Hombrechtikon

Gottesdienst

Predigt: David Jäger | An der Orgel: Maria Mark

Kollekte: Team 72

Fahrdienst: Jakob Graf, 055 244 44 72

Sonntag, 9. Januar | 10.00 Uhr

Forum Kirchbühl Stäfa

Kirchenkaffee mit Dreikönigskuchen

Sonntag, 9. Januar | 11.00 Uhr

Reformierte Kirche Stäfa

Gottesdienst für Chlii und Gross

mit Taferinnerung

Predigt: Diana Trinkner

Mitwirkung: Ilija und Maide Radoicic

Kollekte: Kabel, Fragen zur Lehre

Fahrdienst: Hedi Bacher, 044 926 44 47

Amtswochen

27. Dezember bis 9. Januar 2022:

Diana Trinkner, 044 926 14 70

10. bis 16. Januar: Marc Heise, 055 254 14 61

Z = mit Covid-Zertifikat

R = mit Registration

Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen betreffend den Corona-Schutzmassnahmen auf www.ref-staefa-hombrechtikon.ch

Bei Gottesdiensten und Veranstaltungen mit Zertifikat weisen Sie bitte am Eingang Ihr Zertifikat mit einem Ausweisdokument vor. Für Gottesdienste und Veranstaltungen gilt die Maskenpflicht. Kinder bis 16 Jahre sind von der Zertifikatspflicht ausgenommen.

Bei Gottesdiensten und Veranstaltungen mit Registration können Sie sich auf der Website www.ref-staefa-hombrechtikon.ch anmelden oder sich am Eingang registrieren (Erfassung der Kontaktdaten). Während des Gottesdienstes bzw. der Veranstaltung gelten die Maskenpflicht und die Abstandsregeln, maximal sind jeweils 50 Personen zugelassen.

Ökumenischer Silvestergottesdienst Hombrechtikon

Freitag, 31. Dezember, 17.00 Uhr
in der Reformierten Kirche Hombrechtikon

Der Begriff «ökumenisch» wird vom griechischen Wort *oikoumene* abgeleitet, das mit «die ganze bewohnte Erde» übersetzt werden kann.

In diesem Geist feiern wir zum Abschluss des Kalenderjahres zusammen mit unseren katholischen Schwestern und Brüdern von der Pfarrei St. Niklaus den Silvestergottesdienst in der reformierten Kirche in Hombrechtikon.

Narcisse Elenga und David Jäger freuen sich auf ein besinnliches Miteinander.

Silvester Turmbläsermusik zum Jahresausklang

Am Freitag, 31. Dezember, findet ab 23.00 Uhr vom Turm der reformierten Kirche Hombrechtikon wieder das Turmbläserkonzert statt.

In diesem Jahr wird ein neues Trompeter-Duo den seit dem Jahr 2000 durchgeführten Brauch der Turmbläsermusik von der reformierten Kirche am kommenden Silvesterabend fortsetzen. Die Trompeterin **Brigitte Nanz** und der Trompeter **Rolf Limacher** führen die schöne Tradition weiter. Die beiden Musiker werden mit traditionellen Weisen das Publikum vor der Hombrechtiker Kirche und in der Umgebung erfreuen.

Der unter dem Patronat der Reformierten Kirchgemeinde in Hombrechtikon stehende Anlass wird dieses Jahr durch den Verkehrsverein Hombrechtikon unterstützt.

Coronabedingt stossen wir im Freien auf das neue Jahr an – mit einem warmen Getränk. Die Besucher*innen sind herzlich eingeladen, auf ein hoffentlich erfreuliches Jahr 2022 anzustossen.

Kultur Hombrechtikon

Verkehrsverein Hombrechtikon

Neujahrs-Gottesdienst

Samstag, 1. Januar, 17.00 Uhr
in der Kirche Hombrechtikon

Zum neuen Jahr treffen wir uns in alter Tradition in der Kirche Hombrechtikon zu einem kurzen Gottesdienst, der sich die Jahreslosung vornimmt: «Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.» (Joh. 6,37)

Es gibt eine begrenzte Anzahl Losungsbüchlein für das Jahr 2022, die nach dem Gottesdienst mitgenommen werden können.

Maria Mark und David Jäger freuen sich auf Sie!

R

Herzlich
willkommen!

Feier zum Start der neuen Kirchgemeinde Stäfa-Hombrechtikon

Sonntag, 2. Januar, 9.15 Uhr
Andacht in den beiden Ortskirchen
und um 10.00 Uhr
gemeinsamer Festgottesdienst
in der reformierten Kirche Hombrechtikon

Ab dem 1.1.2022 sind die bisherigen reformierten Kirchgemeinden Hombrechtikon und Stäfa zusammengeschlossen in einer Kirchgemeinde Stäfa-Hombrechtikon. Dies wollen wir gebührend feiern!

Aber bevor wir etwas Neues beginnen können, müssen wir auch dazu bereit sein und uns vom Alten verabschieden. Darum werden beide Gemeinden diesen besonderen Sonntag getrennt in ihren Kirchen um **9.15 Uhr** mit einer kurzen Andacht beginnen. Wir schliessen das Alte ab und machen uns frei für das was kommt.

Anschliessend begibt sich die Stäfner Gemeinschaft mit dem bereitstehenden Bus oder mit den eigenen Autos auf den Weg nach Hombrechtikon. Dort wird sie von den Hombrechtikoner Schwestern und Brüdern empfangen und gemeinsam gehen wir in die Kirche zum **Gottesdienst mit Abendmahl um 10.00 Uhr**.

Wir sind eine ums Abendmahl versammelte Gemeinde: Der Zusammenschluss von Stäfa und Hombrechtikon ist ein Generationenprojekt. Ab dem 1.1.2022 sind wir «auf dem Papier» eine Kirchgemeinde. Bis wir es «im Herzen» sind, braucht es einen Weg, der noch vor uns liegt.



Das gemeinsame Abendmahl zeigt uns, dass Jesus Christus dieser Weg ist, den wir gehen müssen.

Anschliessend sind wir eingeladen, bei einem reichhaltigen **Apéro** gebührend zu feiern und die Gäste aus der Nachbargemeinde zu treffen.

Für den Rückweg nach Stäfa steht um 13.00 Uhr vor der Kirche wieder der Bus bereit.

Die VZO Busse fahren ab der Haltestelle Krone um 12.33 und 13.33 Uhr nach Stäfa.

Für die Organisation der Busfahrt bitten wir die Stäfner Reformierten, sich anzumelden:

[www.ref-staefa-hombrechtikon.ch/
anmeldungfestgottesdienst](http://www.ref-staefa-hombrechtikon.ch/anmeldungfestgottesdienst)

Das Vorbereitungsteam

Neujahrskonzert Trio Emch – Schäppi – Stünzi

Ursula Emch, Orgel | Ralph Schäppi, Oboe |
Kaspar Stünzi, Flöte

Sonntag, 2. Januar 2022,
17.00 Uhr in der ref. Kirche Hombrechtikon

Das Trio beschert uns einen unbeschwerten Start ins neue Jahr mit fröhlicher und unterhaltsamer Musik bekannter Meister. Es eröffnet das Konzert mit Vivaldis heiterem Concerto in C-Dur (RV 533), das ursprünglich für zwei Flöten und Streicher geschrieben wurde. Darauf folgt das von schlichter Schönheit geprägte Andante in C-Dur (KV 315) von Wolfgang Amadeus Mozart, das zum Repertoire aller Flötisten gehört.

Johann Sebastian Bach lässt unter anderem mit virtuos rauschenden Tonleiterpassagen und einem gewichtigen Pedalsolo die Orgel mit seiner Toccata in C-Dur (BWV 564) in ihrer ganzen Vielfalt erstrahlen.



Und das Oboenkonzert von Domenico Cimarosa besticht durch verträumte und lyrische Passagen, die sich mit virtuos und verspielten Abschnitten abwechseln.

Mit seinem berühmten «Blumenwalzer» aus der Nussknackersuite wird Peter Tschaikowski das Publikum mit festlicher Musik im Dreivierteltakt aus der wunderschönen Grubenmannkirche und nach Hause begleiten. Eintritt frei – Kollekte.

Kultur Hombrechtikon



Vortrag von Monika Götte Über die Ursprünge des Bösen

Mittwoch, 12. Januar, 19.30 Uhr,
Reformierte Kirche Stäfa

Woher kommt das Böse? Eine Frage, die sich Menschen seit frühesten Zeiten stellen. Kam das Böse durch den sogenannten «Sündenfall» in die Welt, als Adam und Eva von dem verbotenen Baum assen? Ist die Schlange, die sie dazu verführte, der Teufel? Und warum gibt es in Gottes guter Schöpfung überhaupt so etwas wie den Teufel? Oder gibt es ihn nicht? Ist das Böse eine Kraft, die im Menschen selbst zu suchen ist? Und gibt es sie überhaupt, die Ursache des Bösen?

Wir tauchen ein in verschiedene Mythen über die Ursprünge des Bösen: Angefangen bei den gefallen Engeln, die uns im äthiopischen Henochnbuch begegnen, über die Erzählung von Adam und Eva im Paradies bis hin zum Sturz des Teufels.

In ihrer Dissertation von 2016 hat sich Monika Götte mit den Ursprüngen des Bösen in der jüdisch-christlichen Tradition auseinandergesetzt. An diesem Vortrag stellt sie ihre Forschungsergebnisse vor.

Themen-Gottesdienst «Glauben Sie an den Teufel?»

Sonntag, 16. Januar, 11.00 Uhr, Kirche Stäfa
mit Sonntagsschule für Kinder

Herzliche Einladung auch zum thematisch daran anschliessenden Themen-Gottesdienst am darauffolgenden Sonntag zum Thema «Glauben Sie an den Teufel?»

Über das Böse, Dämonische, Teuflische in der Bibel, der Welt und in unserem Leben – und von der Kraft, die das Böse besiegt. *Monika Götte*



Erwachsenenbildung Lektüregruppe Eden Culture

In seinem neuen Buch «Eden Culture – Ökologie des Herzens für ein neues Morgen» fragt Johannes Hartl (kath. Theologe und Philosoph, Gründer des Gebetshauses in Augsburg) nach den Ressourcen, die für die Menschheit in Zukunft relevant sein werden: «In welcher Zukunft wollen wir leben? Dies ist ein Buch der feurigen, zornigen Hoffnung, dass ein anderes Leben möglich ist. Ausbrechen. Ankommen.» (Klappentext)

Hartl analysiert den Zustand der Gegenwart und zeigt, was seines Erachtens abhandengekommen ist, philosophisch, soziologisch und spirituell. Daraufhin entfaltet er seine Vision von einem neuen Morgen, in dem Verbundenheit, Sinn und Schönheit eine bedeutsame Rolle spielen. Die Kultur von Verbundenheit, Sinn und Schönheit nennt er «Eden Culture». Ein Buch, das wertvolle Impulse bringt, aber durchaus auch streitbare Thesen aufwirft, das inspiriert und polarisiert.

Das Buch wird kapitelweise besprochen (rechts), die jeweiligen Kapitel sollten jeweils vorab gele-



sen werden. Das Buch kann bei jeder Buchhandlung bestellt werden:

Hartl, Johannes, Eden Culture. Ökologie des Herzens für ein neues Morgen, Herder 2021. ISBN: 978-3-451-03308-7.

Jeweils 9.00 – 10.30 Uhr, Forum Kirchbühl Stäfa

Mittwoch, 12. Januar **1: Sehnsucht nach Eden**

Donnerstag, 20. Januar **2: Verbundenheit**

Mittwoch, 26. Januar **3: Sinn**

Mittwoch, 2. Februar **4: Schönheit**

Donnerstag, 3. Februar **5: Eden Culture**

Monika Götte

Frauenbrunch | Permakultur

Mittwoch, 12. Januar, 9.00 – 11.00 Uhr
im Forum Kirchbühl Stäfa

Marcus Pan, Permakulturlehrer und -berater von Feldbach, spricht über die Bedeutung und Gestaltung der Permakultur. Seine Erfahrungen in der Gestaltung von zukunftsfähigen Lebensräumen für Menschen, Tiere und Pflanzen sowie die Lebensphilosophie, die hinter Permakultur steht, fliessen in sein Referat ein.

Ist Permakultur die zukunftsfähigste Art und Weise, hochwertige und gesunde Nahrung im Einklang mit der Natur zu kultivieren?



Beim Frauenbrunch sind alle Frauen herzlich eingeladen, unabhängig von Alter und Konfession.

Kosten Vortrag mit oder ohne Brunch Fr. 10.–.

Herzlich laden ein:

Monika Kaspar und das Frauenbrunchteam

Vorlesekreis | Zuhören und begegnen

Donnerstag, 13. Januar, 9.30 bis 11.00 Uhr
im Forum Kirchbühl Stäfa

Zusammensein in dunklen Tagen, zuhören, sich begegnen und austauschen. Renate Hody liest Erzählungen von wenig bekannten Schweizer Autoren vom Rande des Landes oder solchen, von denen man nicht mehr spricht. Es sind Autoren und Autorinnen aus der West- und Ostschweiz, der Innerschweiz und dem Tessin.

Der Vorlesekreis ist eine Veranstaltung für Menschen, die Freude an der Literatur und an der gelesenen Sprache haben, sowie für Menschen, die das Zusammensein und den Austausch schätzen.

Der Vorlesekreis ist besonders auch für Menschen gedacht, die früher begeisterte Leserinnen



und Leser waren und dieser Leidenschaft wegen abnehmender Sehkraft nicht mehr fröhnen können.

Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht nötig.

Herzlich lädt ein: *Monika Kaspar*

Erwachsenenbildung | Trauercafé

Donnerstag, 13. Januar, 14.00 – 15.30 Uhr 
im Forum Kirchbühl Stäfa

Abschied ist ein wiederkehrendes Lebensthema und begegnet in verschiedenen Facetten und Zusammenhängen. Abschied nehmen von einem Menschen, den man durch den Tod oder eine Trennung verliert, schmerzt ebenso wie der Abschied von Lebensträumen, die nicht real wurden. Ungelebtes Leben, Arbeitslosigkeit, der Verlust von Gesundheit – der eigenen oder von nahen Menschen – äussern sich in Schmerz und Trauer.

Das Trauercafé bietet Raum für Austausch und Gespräch über die Gefühle und Herausforderungen, die mit der Trauersituation verbunden sind.



Das Trauercafé soll mithelfen, den Schmerz zu verwandeln. Trauer kann ausgesprochen werden und stösst auf offene Ohren.

Das Trauercafé ist offen für Menschen, die in oder ausserhalb von Stäfa wohnen, unabhängig der Konfession und des Alters. Die Teilnahme ist kostenlos und muss nicht regelmässig sein.

Monika Götte und Monika Kaspar



Rückblick | Vortrag Peter Roth

Peter Roth hat an einem nebligen Mittwochmorgen Ende November die Obertoggenburger Sonne in die Stäfner Kirche gezaubert. Rund 90 Zuhörerinnen und Zuhörer folgten gespannt seinen Ausführungen, die er mit Musikbeispielen und Kurzfilmen aus seiner Serie «Vom Zauberklang der Dinge» ergänzte.

Bereits sein Eingangsspiel auf dem Hackbrett liess einen sensiblen Musiker erahnen. Er erzählte, wie er am Konservatorium Musik und Komposition studierte. Dass aber dort der Klang kein Thema war, und wie er plötzlich den Klang und seine Wirkung entdeckte. «Der Klang führt mich über mich selbst hinaus, führt mich in einen Raum, der grösser ist als ich selbst. Darum ist Klang für mich Spiritualität.» Für ihn ist Komposition ein Geschenk, er empfängt die Musik, hört manchmal sogar die Stimmen der Solisten, Solistinnen und des Chors. Sein Handwerk ist dann, diese Musik aufzuschreiben und mit den Chören einzuüben.

Peter Roth spannte den Bogen vom einfach komponierten «Unser Vater» über jazzige Rhythmen, dem Sorgetragen zur Schöpfung bis zur Begegnung mit den Mitmenschen auf Herzebene.

Mit einem Alpsegen verabschiedete er ein tief beeindrucktes und ergriffenes Publikum.



Der grösste Teil des Publikums traf sich anschliessend bei einem Imbiss im Forum Kirchbühl zu einem angeregten Gedankenaustausch.

Die motivierte und engagierte Freiwilligengruppe **55plus-Aktiv** organisiert verschiedene Ausflüge und Aktivitäten und wird dabei durch Sozialdiakon Peter Baldini unterstützt. Möchten Sie ebenfalls mitplanen und Teil der Gruppe sein? Nehmen Sie unverbindlich mit Peter Baldini Kontakt auf, um mehr darüber zu erfahren. *Ruedi Sprenger*

Peter Baldini, 044 927 10 66 |
peter.baldini@ref-staefa-hombrechtikon.ch

Bilder – Text – Musik Auf den Spuren von Ludwig van Beethoven

Sonntag, 16. Januar, 17.00 Uhr
im Forum Kirchbühl Stäfa

gestaltet von **Béatrice Haemig, Sopran**
Corinna Hauri, Klavier
Annemarie Nater, Text und Konzept

Die drei Musikerinnen laden Sie herzlich ein, den Spuren des bis heute bedeutenden Komponisten Ludwig van Beethoven zu folgen.

Das Porträt zeigt Beethovens vom Schicksal gezeichnetes Leben. Sein Ringen zwischen Mutlosigkeit und Hoffnung wird hörbar in seiner ausdrucksstarken Musik.

Eintritt frei – Kollekte *Michael Pelzel*



Der Vortrag des Komponisten Peter Roth am 24. November in der Stäfner Kirche war gut besucht



Kirche macht Kafi

Immer am **Dienstagvormittag von 8.30 – 11.30 Uhr** macht die Kirche das Bahnhöfli Kafi. Chumm ine, sisch gmuetli.

Wir freuen uns! *David Jäger und Claudia Fischer*

www.bahnhoeffli-hombi.ch

Begrüssung Herzlich willkommen!

Lieber Herr Pfarrer Heise

Die Kirchenpflege heisst Sie herzlich willkommen hier in der neuen Kirchgemeinde Stäfa-Hombrechtikon. Willkommen in diesen schönen Kirchen am See und auf dem Hügel. Sie werden es merken, hier lässt sich gut beten und arbeiten – beide Kirchengebäude sind Wahrzeichen der jeweiligen Gemeinde.

Aus vielen Richtungen sind die Türme zu sehen. Sie stehen für Stabilität und Tradition. Und viele Jahrhunderte lang waren diese Kirchen von diesen beiden Säulen bestimmt: Stabilität und Tradition. Doch diese Säulen scheinen für die Dauer nicht mehr allein zu tragen: Viele Entwicklungen sorgen für Veränderungen – gesellschaftlich und innerkirchlich. Geändert haben sich auch die beiden bis anhin selbstständigen Kirchgemeinden Hombrechtikon und Stäfa.

Auch für sie ist die Zeit einer eigenständigen Kirchgemeinde zu Ende. Auch hier ist Neues angesagt, nämlich die Suche nach einer Gestalt der Kirche im Volk und für das Volk. Einer Kirche, die erkennbar sein muss, wie der Kirchturm. So ist es naheliegend, dass wir in Zukunft mit Abschieden und Neuanfängen leben und immer wieder neu starten müssen. Ein neuer Pfarrer ist auch ein Neuanfang, auf den wir uns sehr freuen.

Wir freuen uns sehr, lieber Herr Pfarrer Heise, auf das gemeinsame Wirksamwerden in unserer neuen Kirchgemeinde Stäfa-Hombrechtikon und an vielen verschiedenen Orten, wo es Arbeit gibt. Nochmals: Seien Sie uns herzlich willkommen!
Andreas Dürr, Präsident der Übergangskirchenpflege Stäfa-Hombrechtikon



Amtliche Beschlüsse der Kirchgemeindeversammlung Publikation Hombrechtikon vom 6. Dezember 2021

Die Kirchgemeindeversammlung vom 6. Dezember hat folgende Beschlüsse gefasst:

1. Genehmigung des Budgets 2022 und Festsetzung des Steuerfusses bei 11% für Stäfa-Hombrechtikon
2. Wahl von
 - Michael Meyer, 1965, Eidg. Dipl. Bankfachexperte (Präsident)
 - Ueli Lott, 1964, Betriebsökonom FH
 - Sonja Löw-Werner, 1965, dipl. phil. II Geographin
 - Urs Mumprecht, 1957, Dipl. El.-Ing. FH/STV
 - Rainer Stadelmann, 1961, pensioniert, lic. oec. publ. Wirtschaftsinformatiker in die Rechnungsprüfungskommission von Stäfa-Hombrechtikon

Das Protokoll liegt ab 13. Dezember 2021 in der Gemeindeverwaltung Hombrechtikon (Einwohnerkontrolle, 1. Stock) und im Chilebüro an der Oetwilerstrasse 35 zur Einsicht auf.

Gegen diese Beschlüsse kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung binnen 5 Tagen und wegen Rechtsverletzungen, unrichtiger oder ungenügender Feststellung des Sachverhalts oder wegen Unangemessenheit innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs bei der Evang.-ref. Bezirkskirchenpflege Meilen, 8706 Meilen erhoben werden.

Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Sie ist in genügender Anzahl für die Rechtsmittelinstanz und die Vorinstanz einzureichen. Der angefochtene Beschluss ist beizulegen oder genau zu bezeichnen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen.

Das Rekursverfahren in Stimmrechtssachen ist kostenlos. Im Übrigen hat die unterliegende Partei die Kosten des Rekursverfahrens zu tragen.

Evangelisch-reformierte Kirchenpflege
Hombrechtikon

Hombrechtikon, 8. Dezember 2021

Fahrdienst-Angebote in der neuen Kirchgemeinde



Auch in der zusammengeschlossenen Kirchgemeinde fahren Sie unsere freiwilligen Fahrerinnen und Fahrer am Sonntag zur Kirche, damit Sie am Gottesdienst teilnehmen können.

Sie finden die zuständige Fahrerin bzw. den Fahrer wie bisher unterhalb der Gottesdienst-Ausschreibung.

Für den Gottesdienst in der Kirche Hombrechtikon kontaktieren Sie die Freiwilligen, die bei der Ausschreibung um 9.15 Uhr notiert sind, für den Gottesdienst in der Kirche Stäfa die Freiwilligen, die bei der Ausschreibung um 11.00 Uhr notiert sind.

Die Abholzeit wird Ihnen der/die Freiwillige mitteilen. Sollte es Besonderheiten wie Kirchenkaffee o.a. geben, werden Sie das direkt mit den Fahrerinnen und Fahrern absprechen.

Vielleicht wollen auch Sie hin und wieder Gottesdienstbesuchende am Sonntag in die Kirche fahren? Sie dürfen sich gern bei mir melden.

Monika Kaspar, 044 927 10 65



Als Beilage zu dieser Ausgabe erhalten Sie das Halbjahresprogramm **Musik in Stäfa und Hombrechtikon**. Es enthält einen bunten Reigen von Musik- und Konzertveranstaltungen unserer Kirchgemeinde. Bitte aufbewahren!

fairmondo

fair bio chic

Bahnhofwiese 11
8712 Stäfa | Tel. 044 926 74 40

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 9.00 bis 18.30 Uhr
Samstag 9.00 bis 16.00 Uhr

reformiert.

Jetzt abonnieren
[reformiert.info/newsletter](https://www.reformiert.info/newsletter)

Sonntag, 5. Dezember Vielen Dank, Arnold Egli!

Am Sonntag, 5. Dezember, wurde der zurücktretende Kirchenpflegepräsident Arnold Egli nach mehr als zwölf arbeitsintensiven Jahren gebührend gefeiert.

Es war ihm stets ein Anliegen, dass die Kirchgemeinde Stäfa vielfältig und lebendig ist und dies auch in Zukunft. Er verstand sich nicht als Manager, der der Gemeinde seinen Stempel aufdrücken wollte, sondern pflegte immer wieder zu sagen: «Gouverner, c'est prévoir!».

Zuerst wurde Arnold mit einer Matinée mit dem Hackbrettvirtuosen Nicolas Senn in der Kirche gefeiert, anschliessend bei einem gemütlichen Suppen-Zmittag im Forum. – Doch warum spielte ausgerechnet ein Hackbrett-Virtuose auf? Arnold selbst lernt Hackbrett zu spielen und so war er sehr begeistert, wie das Instrument in den Händen eines Könners klingt. Nicolas Senn verriet ihm auch noch ein paar Tricks, es ist zu hoffen, dass Arnold Egli bald die nötige Musse hat, um diese auch auszuprobieren!

Die Kirchenpflege war für eine feine Gerstensuppe verantwortlich und die Mitarbeitenden steuerten Kuchen zum Dessert bei. Während des Essens war Nicolas Senn noch einmal zu hören mit virtuosen Potpourris verschiedener Melodien.

Mehrere Redner würdigten die Verdienste von Arnold, so die ehemalige Dekanin Anne-Käthi Rüegg-Schweizer, der Kirchenrat Bernhard Egg und Roger Stupf, Präsident der römisch-katholischen Kirchenpflege. Im zweiten Rednerblock sprachen Andreas Wunderlin, Bezirkskirchenpflege, Andreas Dürr, Kirchenpflegepräsident von Hombrechtikon und Cornelia Bizzarri, Stellvertreterin von Arnold Egli in der Kirchenpflege.

Wir alle danken ihm herzlich für die erfolgreichen Jahre der Zusammenarbeit und wünschen ihm alles Gute auf seinem weiteren Weg!

Für die Kirchenpflege *Cornelia Bizzarri*



Das helfende Gespräch

Der Seele Sorge tragen: Mit den Personen in den Pfarrämtern oder Personen im persönlichen oder kirchgemeindlichen Umfeld.

Eine Person Ihres Vertrauens hört Ihnen zu,
versucht zu verstehen,
begleitet Sie.

Monika Götte, Pfarrerin, 044 927 10 96, monika.goette@ref-staefa-hombrechtikon.ch

Marc Heise, Pfarrer, 055 254 14 61, marc.heise@ref-staefa-hombrechtikon.ch

David Jäger, Pfarrer, 055 254 14 62, david.jaeger@ref-staefa-hombrechtikon.ch

Anna Lerch, Pfarrvikarin, 079 961 84 20, anna.lerch@ref-staefa-hombrechtikon.ch

Michael Stollwerk, Pfarrer, 044 926 15 66, michael.stollwerk@ref-staefa-hombrechtikon.ch

Diana Trinkner, Pfarrerin, 044 926 14 70, diana.trinkner@ref-staefa-hombrechtikon.ch

Dirk Andexel, Sozialdiakon, 044 927 10 60, dirk.andexel@ref-staefa-hombrechtikon.ch

Peter Baldini, Sozialdiakon, 044 927 10 66, peter.baldini@ref-staefa-hombrechtikon.ch

Monika Kaspar, Sozialdiakonin, 044 927 10 65, monika.kaspar@ref-staefa-hombrechtikon.ch

Meditation

Die «Atempause im Alltag» pausiert 2022

Unser Meditationsangebot an jedem letzten Donnerstag im Monat pausiert bis auf weiteres.

Im Rahmen der Umstrukturierung unserer Kirchgemeinde wird geprüft, inwieweit die «Atempause» zukünftig als ökumenisches Angebot in Zusammenarbeit mit der katholischen Schwesterngemeinde St. Verena neu aufgelegt werden kann. Sobald die Gespräche diesbezüglich zu einem Ergebnis gekommen sind, werden Ort und Termine bekannt gegeben.

Michael Stollwerk

Sonntag, 12. Dezember | **Kirchgemeindeversammlung in der reformierten Kirche Stäfa**

Kirchenpflegepräsident Dr. Arnold Egli konnte 57 Stimmberechtigte zu dieser denkwürdigen Kirchgemeindeversammlung begrüßen. Denkwürdig, weil es die letzte Versammlung der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Stäfa war und gleichzeitig die 29. und letzte seiner Amtszeit. Dabei galt es, das Budget der neuen Kirchgemeinde Stäfa-Hombrechtikon zu verabschieden und die Rechnungsprüfungskommission für die Legislatur 2022–2026 zu wählen, die am 1. Januar 2022 ihr Amt antritt.

Gutsverwalterin Cornelia Bizzarri erläuterte die Zahlen zum Budget aus der Weisung ausführlich. Sie wies darauf hin, dass die Aufgabe nicht ganz einfach war. Zuerst galt es, aufgrund der Rechnungen 2019 der beiden Kirchgemeinden eine konsolidierte Rechnung zu erstellen. Darauf basierend und unter Berücksichtigung der kumulierten Rechnung für das Jahr 2020 und einem kumulierten Budget für das Jahr 2021 wurden dann das erste Budget der zusammengeschlossenen Kirchgemeinde und der Finanzplan erstellt.

Dabei war es wichtig, realistische Zahlen zu erarbeiten, das heisst keine Reserven bei den Aufwänden und keine allzu optimistische Erträge. Das vorgeschlagene Budget geht bei einem gleichbleibenden «Stäfner» Steuerfuss von 11% (für Hombrechtiker reduziert er sich von 14% auf 11%) bei einem Aufwand von 5'326'000 Franken und einem Ertrag von 5'496'000 Franken von einem Ertragsüberschuss von 170'000 Franken aus.

Im Budget 2022 sind bauliche Investitionen fürs Pfarrhaus Grund (Heizung und Wärmedämmung) von 160'000 Franken und für die Kirche Hombrechtikon (Behebung von Rissen in der Decke) 62'000 Franken vorgesehen.

In eigener Sache

Mit dem Zusammenschluss der beiden Kirchgemeinden ändert sich auch unsere Anschrift.

Die bisherigen Websites von Hombrechtikon und Stäfa werden zusammengefasst und sind neu mit www.ref-staefa-hombrechtikon.ch zu finden.

Unter dieser Adresse finden Sie alle Informationen zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen in beiden Ortsteilen, sowie weitere hilfreiche Informationen zu unseren Angeboten, Ansprechpersonen, Räumlichkeiten usw.

Ebenfalls ändern unsere Mailadressen und haben zukünftig die Adresse vorname.name@ref-staefa-hombrechtikon.ch

Die bisherigen Telefonnummern und Mail-Adressen sind jedoch weiterhin gültig.

Das ganze Team der reformierten Kirchgemeinde Stäfa-Hombrechtikon freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme.

Ueli Lott, Präsident der Übergangs-RPK, bemerkte in seinen Ausführungen, dass es für die Rechnungsprüfungskommission unter Zeitdruck nicht einfach war, die Zahlen zu prüfen, da vieles neu und der Vergleich mit den Vorjahreszahlen schwierig war. Die RPK meint, dass entstehende Synergien und damit Kosteneinsparungen in der Zukunft noch möglich sein könnten. Nachdem alle offenen Fragen an einer Sitzung mit den Finanzverantwortlichen und den Kirchgemeindeforschreibern beider Gemeinden beantwortet wurden, konnte die RPK dem Budget in der vorliegenden Form zustimmen und empfahl Annahme. Es wurde keine Diskussion gewünscht, so dass zur Abstimmung geschritten werden konnte. Das Budget 2022 mit dem Steuerfuss von 11% wurde einstimmig angenommen.

Als zweites Traktandum galt es, die Rechnungsprüfungskommission und deren Präsidenten für die Dauer vom 1. Januar 2022 bis 30. Juni 2026 zu wählen. Zu den vorgeschlagenen Ueli Lott, Uerikon, Sonja Löw-Werner, Uerikon, Michael Meyer, Stäfa, Urs Mumprecht, Hombrechtikon und Rainer Stadelmann, Hombrechtikon kamen keine weiteren Vorschläge, so dass Arnold Egli die fünf Vorgeschlagenen als gewählt beglückwünschen konnte. Zudem konnte Michael Meyer als gewählt für das Präsidium der Rechnungsprüfungskommission ins Amt eingesetzt werden.

Anfragen gemäss §17 des Gemeindegesetzes waren keine eingegangen, so dass Arnold Egli zu dem Mitteilungen übergehen konnte. Anna Lerch, die seit August 21 für ein Jahr auf Kirchbühl tätig ist, fühlt sich wohl im Pfarrvikariat. Monika Götte ist bereits seit 10 Jahren auf Kirchbühl als Pfarrerin tätig und kann 2022 ihr 10-jähriges Dienstjubiläum feiern. Die Jugendarbeiterin Christa Klaus hat eine neue berufliche Herausforderung gefunden und verlässt die Kirchgemeinde per Ende Jahr. Die beiden Pfarr-Stellvertreter Michael Landwehr und Walter Schlegel beenden ihren Einsatz für die Kirchgemeinde per Ende 2021. Mit einem grossen Dank für ihr Engagement für unsere Kirchgemeinde und den besten Wünschen für ihre Zukunft werden die scheidenden Mitarbeitenden verabschiedet.

Das Pfarrteam,
die Mitarbeitenden und
die Kirchenpflege
wünschen Ihnen ein
gesegnetes Neues Jahr.

Die Projektgruppe HoSt22 hatte anfangs Dezember ihre letzte Sitzung und in der Übergangs-Kirchenpflege, die bis am 30. Juni 2022 im Amt ist, verbleiben von Stäfa Cornelia Bizzarri, Monika Capaul, Barbara Knupfer und Fredi Ziegler.

Arnold Egli, der bereits eine Woche zuvor verabschiedet wurde, würdigte mit einer Laudatio die beiden Abtretenden Sibylle Gambini und Andreas Thomann und dankte für die wertvolle Mitarbeit. Cornelia Bizzarri verdankte und verabschiedete die abtretenden Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission Peter Meier, Präsident, Yvonne Moor, Ruedi Sprenger und die abwesende Verena Reichling.

In seinen Schlussbemerkungen wies Arnold Egli darauf hin, dass ihm sein Leitsatz «*Gouverner, c'est prévoir*» immer wichtig war, um eine zukunftsfähige Gemeinde zu führen. Er bedankte sich bei Mitarbeitenden, Pfarerschaft, Mitgliedern der Kirchenpflege und bei der Kirchgemeinde, dass er in seinen fast 13 Amtsjahren mit allen seinen Anliegen, ob an der Urne oder an den Kirchgemeindeversammlungen, immer durchgekommen sei. Er wünscht der neuen Kirchgemeinde Stäfa-Hombrechtikon gutes Gelingen und Gedeihen.

Nach gut 75 Minuten konnte – Corona-konform – vor dem Forum Kirchbühl mit Punsch oder Glühwein angestossen werden. Alfred Ziegler

Impressum

Herausgeberin der Gemeindegseiten:
Evangelisch-reformierte Kirchenpflege Stäfa-Hombrechtikon
Verantwortlicher Redaktor:
Alfred Ziegler | alfred.ziegler@ref-staefa-hombrechtikon.ch
Layout: Wolf Seemann, Uerikon
Druck: Schellenberg Druck AG, Pfäffikon
Redaktionsschluss für Nr. 2.1 (28. Januar bis 11. Februar)
bis Dienstag, 11. Januar, 8.00 Uhr per Mail an
reformiert.lokal@ref-staefa-hombrechtikon.ch

Kirchgemeinde Stäfa-Hombrechtikon

Sekretariat Stäfa

Kirchbühlstrasse 40 | 8712 Stäfa | 044 927 10 90
sekretariat@ref-staefa-hombrechtikon.ch
www.ref-staefa-hombrechtikon.ch
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.30 – 11.30 Uhr

Sekretariat Hombrechtikon

Oetwilerstrasse 35 | 8634 Hombrechtikon | 055 254 14 60
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 8.30 – 11.30 Uhr

Pfarrpersonen

Monika Götte | 044 927 10 96
monika.goette@ref-staefa-hombrechtikon.ch
Marc Heise | 055 254 14 61
marc.heise@ref-staefa-hombrechtikon.ch
David Jäger | 055 254 14 62
david.jaeger@ref-staefa-hombrechtikon.ch
Michael Stollwerk | 044 926 15 66
michael.stollwerk@ref-staefa-hombrechtikon.ch
Diana Trinkner | 044 926 14 70
diana.trinkner@ref-staefa-hombrechtikon.ch

Präsidium Übergangs-Kirchenpflege

Andreas Dürr | 055 254 14 60
andreas.duerr@ref-staefa-hombrechtikon.ch